

Aktuells:

Zur Vürstandssitzung am 14. 01.2025:

Dor Vürstand hat ganz zeerscht ieber des nächste Heileit berotr: Wos machn mor dä bei unnerer Fosnd? Wos dor Schmidt is, dar hat gelei emol 2 Vürschleech gebracht un do wurdn aa gelei de Darsteller eigetaalt. Unner Lothar hat siech aa wieder wos ausgedacht, dar muss aber erscht emol sei Laderhus aaprobiern, öb die noch passt. Wenn net, täts e Schirz halt aa! Su wird schu warn.

Un unner Zinnersche, die braucht noch e Liedl dorzu, dann kaa se ebnfalls ewos lustichs mit noch aaner darbiert.

Also, ihr saacht, is werd bestimmt e schiener humorvoller Obnd! Dann wurd noch dor Jahresplan besprochn, vor alln gings aa ieber de Ausfahrt im Oktober. Is is noch net allis im griene Bereich, aber des wird schu e guts zweetausndfinezwanzich!

Un ze guter Letzt wurd noch emol ze de Finanzn geredt. Is ganze Bare samt dor Stahlkass hat nu unner Kerstin ieberrumme un kaa siech schie per Kompjuter dodormit befassn. Im Febrar kimmt noocherts noch des Onleibanking mit dor Sparkass dorzu. Ieber des ganze Gald haltn de Kerstin, dor Schmidt un de Antina ihr Händ drierer, do braucht ihr kaa Angst zehobn, die sei allezam sauber!

Eier Schmidt samt in ganzn Vürstand

.... noch a Informatzjon:

... vom 25.- 27. Juli in den Gahr finden in Wettenberg (des is dr Nachbarort von Biebertal) wieder de „Golden Oldies“ statt. Mir warn do 2023 dort und habn gedacht, dos mor wieder hiefahrn kennn. Mir fahrn wieder mit eichene PKW`s. Wer also Intresse hot, bitte miech bis gelei schnell ahrufn (037752/2666 oder 0179 2675015). Mir müssn des itze schu wissen, weil mir ja de Unnerkunft ze organisirn ham.

M. Schürer



FAHRDIENST

Wer am 06.02.2025 abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren werden will, der möchte bitte bis 14:00 Uhr anrufen:

Matthias Schürer

Tel.: 2666 oder 0179 2675015



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
239

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

Februar
2025



Ham mir net e schiens Winnerwatter?

Unnere Viirschläch for 2025

09.01.2025	Jahreshauptversammlung	Q-Stall
06.02.2025	Faschingsfeier	Q-Stall
06.03.2025	Überraschungsgast	Spartenheim
06.04.2025	Spieleobnd	Spartenheim
07.05.2025 Mittwoch !!!	Der Bürgermeister ist zu Gast	????
17.+18.05.2025	Handwerkermarkt Clara Angermann (Wurzelrudis basteln und Verkauf)	Marktplatz
12.06.2025	3. Eimstocker Mund-Art-Traffn	Q-Stall
03.07.2025	Grill-Obnd mit Musik	Hotel „Am Bühl“
25.-27.07.2025	Fahrt zu den Golden Oldies	Wettenberg
07.08.2025	Kremserfahrt	Kremser
04.09.2025	Hutznobnd	Spartenheim
05.10.2025	Ausfahrt	Fa. Lang Reisen
06.11.2025	Ev. Fahrt nach Crottendorf	Fa. Meichsner
28.-30.11.2025	Märchenweihnacht	Bude Marktplatz
06.11.2025	Weihnachtsfeier	Hotel „Am Bühl“

Änderungen vorbehalten !

In eigener Sache, liebe Vereinsmitglieder !

Wir alle wünschen uns, dass unser Vereinsleben weitergeht und unsere Hutznobnde in gemeinsamer Harmonie bestehen bleiben. Das muss unser aller Ziel sein. Bereits mehrmals haben wir darauf hingewiesen, dass unsere Heimatabende ab diesem Jahr wegen der Umbaumaßnahmen nicht mehr im Vereinshaus stattfinden können. Deshalb müssen wir uns auf die für uns machbaren Lokalitäten wie Q-Stall, Spartenheim und Hotel „Am Bühl“ konzentrieren. Dies bringt es mit sich, dass wir uns mit höheren Preisen, anderen Gerichten und Getränken einrichten müssen. Wenn wir diese Räumlichkeiten nutzen, müssen wir eine feste Teilnehmerzahl und auch den erforderlichen Umsatz gewährleisten, damit das dortige Personal seinen gerechten Lohn erhalten kann. Um den Preis für das Essen zu stützen, entscheiden wir gegebenenfalls eine Zuzahlung aus der Vereinskasse.

Wichtig ist, dass wir vor jedem Hutznobnd eine verbindliche Zusage eurerseits erhalten.

Besten Dank im Voraus - Der Vorstand -

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Ursula Baumann	am 18.02.	zum 70. Geburtstag
Frank Weiß	am 19.02.	zum 63. Geburtstag
Barbara Bochmann	am 20.02.	zum 66. Geburtstag
Marina Förster	am 25.02.	zum 65. Geburtstag



„Denken ist die schwerste Arbeit, die es gibt.
Das ist wahrscheinlich auch der Grund,
warum sich so wenig Leute
damit beschäftigen.“

- Albert Einstein -



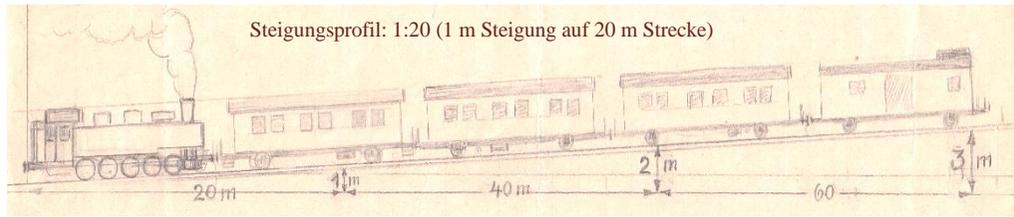
„Heit is Fosnd, heit is Ball,
heit is ieberall Krawall“,
also de Voreinsfosnd
geht am Donnerstich, ne 06. Februar
um 18.00 Uhr, im Q-Stall
mit Schwung ieber uns har!

Aus organisatorischen und kalkulatorischen Gründen bitte am
Dienstag, 04. Januar 2025
telefonisch im Museum in der Zeit von 10-17 Uhr, melden
(Tel.: 2141)

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden !!!!

Ieberraschungsgäst?
Die söln am Donnerstich,
ne 6. März, 18.00 Uhr
neine Egon sein Spartnheim
komme!





1905 am 2. Mai werden Strecke und Oberer Bahnhof feierlich eingeweiht und in Betrieb genommen. An diesem Tage wurden über 1.000 Personen befördert

Feierliche Einweihung und Inbetriebnahme der Strecke am 2. Mai 1905



1945 wurde der 30. Januar zu einem „schwarzen Tag“ für unsere Bahn. Durch die Außerachtlassung bestimmter Vorschriften waren für die Talfahrt die Bremsen nicht in Ordnung. Da auch die Einfahrtswenche nicht auf „Sandgleis“ gestellt war, überfuhr der Zug mit 90 km/h den Prellbock und rastete in das untere Bahnhofsgebäude, das zu Teil einstürzte, das Lokpersonal unter den Trümmern tödlich begrub und auch eine dreiköpfige Familie mit in den Tod nahm.

1955 beging unsere Bahn mit der 800-Jahrfeier unserer Stadt ihr 50-jähriges Jubiläum

1970 am 2. Mai besteht die Bahn 65 Jahre

März 1970 Solbrig

Ergänzung Februar 2025:

1975 am 27. September fand die letzte Fahrt statt. Anschließend erfolgte auf Grund des Baues der Talsperre Eibenstock der Abriss der Strecke.

Vom schlimme Uhgück 1945 gibts im Museum noch Aufzeichnunge. Zum Beispiel dr Polizeibericht und Vernehmung von Leit, die im Zug gesassn sei un des ganze mitdorlabt ham. Dos dorfahrt ihr in de nächstn Blatt'le.

M. Schiirer

Is Eimstocker Bahn

Iech denk fast jeder von uns kennt noch unner Eimstocker Bahn. Wer siech zerickdorinnert ka siech noch gut drauf besinne, wenn mir vun Oberen Bahnhof zun Untern gefahrn sei, ob auf Aarbit, nei dr Oberschul, zum Eikaafn, auf irgnd'n Amt noch Aue oder von dortn noch wetter

Eibenstock i. Erzgeb. Unterer Bahnhof 515 m N.-N.



fort. Am Untern Bahnhof musstn mor imsteign, entweder noch Aue oder in de annere Richtung noch Adorf. Viele Gahr hot is Bahnle de Leit und ah allerhand Güter transportiert. In de siebzicher Gahr im vorichn Gahrhunnert is nochert der Talsperrnbau lusgange, is Bahn is ohgebaut wurn un am 27. September 1975 hot

de letzte Fahrt stattgefunden. Im Museum existiert a Niederschrift vom Konrad Solbrig, er war frieher dr Leiter von dr Heimatschau auf'n Platz des Friedens. Die will iech amol hier niederschreibn, se hast:

Vom Werden unserer „Bimmelbahn“ 1905 - 1970

1875 wird die für das Westerzgebirge „transversale“ Eisenbahnstrecke Chemnitz - Aue -Adorf in Betrieb genommen. Die kleinen Orte Blauenthal mit 254 Einwohnern und Wolfsgrün, 76 Einwohner, beide 1 km voneinander entfernt, erhalten je einen Bahnhof in unmittelbarer Ortsnähe. Für 6362 Eibenstocker Bürger liegt der Bahnhof 3 km entfernt im Muldental. Für die Eibenstocker war der Bahnhof nur zu Fuß oder mit der Postkutsche zu erreichen. Die Eibenstocker Stadtväter hatten sich gegen eine Linienführung, die die Stadt direkt berühren sollet, gesträubt!

1895 erwog man eine Bahnverbindung Eibenstock - Kirchberg

1895 beschäftigte die städtischen Körperschaften ein Bahnprojekt Eibenstock – Reichenbach im Vogtland, Länge der Trasse = 38 km / = Eibenstock – Schöneck oder = Eibenstock – Thalheim. Ein anderer Entwurf sah vor: Strecke Eibenstock – Lengelfeld im Vogtl. Trasse 1 entsprach der Strecke Eibenstock – Reichenbach.

1898 scheiterte eine elektrische Bahnverbindung Eibenstock, Stadt – Eibenstock, Bahnhof an den zu hohen Kosten.

Im gleichen Jahr legte die Landesregierung den Plan vor: Eibenstock – Johannegeorgenstadt
Trasse 1 = 38 km, Trasse 2 = 28 km Straßenverbindung = 16 km

1899 führte die Trassierung der Strecke Eibenstock – Schönheider Hammer zu einem „Bürgerkrieg“ unter der Eibenstocker Bevölkerung wegen der Frage: Wohin kommt der Bahnhof – Unterstadt oder Oberstadt? Ein Teil der Bevölkerung feierte schon das vom Landtag genehmigte Projekt mit Commers und Fackelzug.

1902 steckt die Königliche Sächsische Eisenbahnverwaltung die Strecke ab Eibenstock, Bahnhof – Eibenstock, Stadt mit einer Länge von 3,2 km und einer Steigung von 1 : 20 = 1 m Steigung auf 20 m Strecke.

1903 wird mit den Vorarbeiten begonnen.

1904 erfolgte am 20. April der erste Spatenstich für den Streckenbau und die Errichtung der Bahnhofsanlagen in der Oberstadt

Fortsetzung auf Seite 6

Neies Gahr - neies Glick: Unner Hauptversammlung 25



Am 9. Januar war also schu mol de erschte Zammekunft. Halt, des stimmt net ganz: Schu am 2. Januar war de Revisionskomisjion bein Schmidtli ze Gast un hat is Gald vu dor Kass gezählt un alle Quittung vorglichn. Dann wurd aa unner Konto begutacht un ieberpriefft.

Un an 7. saß dor Vürstand schu wieder beienanner, im den Plan fors neie Gahr ze beschniffn un is Wichtigste auszehanneln. Also, des Gahr 25 hat uns schu voll im Griff, mir müssn nâr noch is Beste draus machn. Gemeinsam wird uns des schu gelinge. Bei dor Vürbereitung vu unnerer Vorsammlung



ham mir bein Q-Stall esu mit 50-60 Leit kalkuliert, also, bei dor Mitt 55 sei mir dann stiehgebliebn. Wang den schlachtn Watter hatt iech schu bedenkn, des des net aufgieht, aber zen Glick wurd iech ieberrascht un is kame dorwagn 53 Mitglieder zam. Dunnerwatter, des war schu mol gut! Mir hattn e aahatlichs Assn ausgemacht, des war von Q-Stall-Tiem

super gekocht wurn un hat alln sehr gut geschmeckt. Wu endlich alle satt warn un is erschte neiste beredt wurn is, hat unner Vürsitznder die Sach dann ordnlich doröffnt. Endlich war unner Matthias wieder gesund und konnt mit Freid an den erschn Obnd im neie Gahr unner uns sei! Aber dor grußn



Ordnung halber, kam unner 2. Vürstznder Lothar ze Wort un hat als Leiter de Handling mit dor Togsordnung ieberrumme. Nooch dar hat dor Matthias mit in ganzn Haufn Bilder an dor Wand noch emol ans vorgangne Gahr dorinnert,



wos mir do su allis bexiert ham. Bei alln, die siech do mit eigebracht ham, wurd e Dankeschie ausgesprochn, denn is macht siech nicht vu allaa, mor braucht immer jemand, dar allis ins rolln bringt. Dann war dor Kasswart an dor Reih un hat de wichtichstn Zohln aagezeigt un dorklärt.

Einahme wie aa Ausgobn. Besonnensch war aa dodorbei de Red vu dor Bud bei dor Märchnweihnacht un is Dorreichte bei dor Wurzel-Rudi-Bastelei. Des hat uns gute Einahme beschert!

Unner Revisor, dor Ralph, hat im Aaschluss allis noch emol ganz genau aufgezehlt un dann konntn alle ihr Zustimmung gabn un dor gesamte Vürstand samt Kasszeich konnt entlast warn.

Des war erscht emol is wichtigste. Doch halt, dor 25er Jahrplan muß ja aa noch beredt warn! Vu dor Fosnd bis zur Weihnachtsfeier is allis durchgekaut wurn, allis is noch net ganz im richtchn Lot, aber des ward schu im Lauf dor nächstn Wochn geklärt wern kenne, do sei mor doch ganz optomistisch!

Of dor Seit zwee habt ihr ja schu mol in vürleifing leberblick, wu siech emende noch e bissel wos drehe ka. Tja un noocherts is noch – wie halt immer – an jeden Tisch genuch diskutiert un dorzählt wurn, seis noch vu Weihnachtn oder a von Silvester un den manichsmol uhaamlichn Gaballer in dor Nacht.

Itze laafn aber de Vürbereitinge for de Fosnd, do freie mir uns doch schu alle mächtich drauf – oder?

Bis zen grußn HELAU - Eier Schmidtli

